Architekturbüro DI Quast DI Johannes Quast Linzerstraße 2 4320 Perg 0664/3552458 architektur.quast@aon.at

ENERGIEAUSWEIS

Planung

Musikheim Pergkirchen

Stadtgemeinde Perg Hauptplatz 4 4320 Perg

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES OIB-Richtlinie 6
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG Musikheim Pergkirchen

Gebäude(-teil)

Veranstaltungsstätten und Mehrzweckgebäude Nutzungsprofil

PLZ/Ort

Pergkirchen 1 4320 Perg

Grundstücksnr.

543/14

Umsetzungsstand Planung

Baujahr

2023

Letzte Veränderung

Katastralgemeinde

Pergkirchen

KG-Nr.

43215

Seehöhe 258 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

HWB Ref.SK

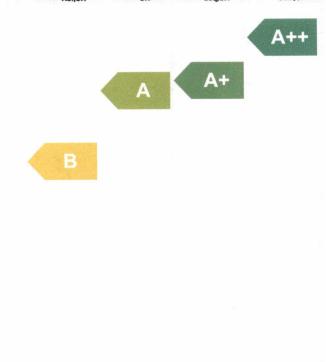
PEB SK

CO 2eq,SK

A++

D

G



HWB_{Rat}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasser-wärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespelcherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der Kühlbedarf ist jene Wärmernenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim Befeuchtungsenerglebedarf wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim Kühlenergiebedarf werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von

BeiEB; der Beleuchtungsenerglebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energlebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der Betriebsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der Endenerglebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenerglebedarf den jer allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenerglebedarf und Beleuchtungsenergleber abzüglich allfälliger Endenergleberträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hillsenerglebedarfs. Der Endenerglebedarf entspricht jener Energlemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenerglebedarf).

fozz: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergieber (Antereste zu 2002) (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB em.) und einen nicht erneuerbaren (PEB nem.) Anteil auf.

COzeq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortkilma ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

nierten Benutzerinnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an. Alle Werte gelten unter der Annahme eines nom

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieefftzienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES AUSGABE: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN				1	EA-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	391,9 m²	Heiztage	213 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	313,5 m ²	Heizgradtage	3 734 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	1 933,0 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 245,1 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,5 °C	Stromspeicher	
Kompaktheit (AV)	0,64 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (prim	är)
charakteristische Länge (lc)	1,55 m	mittlerer U-Wert	0,19 W/m²K	WW-WB-System (seku	ındär, opt.)
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	15,84	RH-WB-System (prima	ir)
Teil-BF	- m²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekur	ndär, opt.)
Teil-V _B	- m³			Kältebereitstellungs-Sy	/stem

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

		Erge	bnisse			Anfo	rderungen	
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	39,7	kWh/m²a	entspricht	HWB _{Ref,RK,zul} =	77,1	kWh/m²a	
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	46,2	kWh/m²a					
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB* _{RK} =	1,0	kWh/m³a	entspricht	KB* _{RK,zul} =	1,0	kWh/m³a	
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	41,6	kWh/m²a					
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	fgee,RK =	0,49		entspricht	f GEE,RK,zul =	0,75		
Erneuerbarer Anteil	alterna	tives E	nergiesystem	entspricht	Punkt 5.2.3 a, b	oder c		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Star	ndortklima)						
Referenz-Heizwärmebedarf	Qh,Ref,SK =	18 612	kWh/a	HWB Ref,SK =	47,5	kWh/m²a	
Heizwärmebedarf	Qh,SK =	21 796	kWh/a	HWB sk =	55,6	kWh/m²a	
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	4 578	kWh/a	WWWB =	11,7	kWh/m²a	
Heizenergiebedarf	QHEB,SK =	7 820	kWh/a	HEB _{SK} =	20,0	kWh/m²a	
Energieaufwandszahl Warmwasser				e _{AWZ,WW} =	0,65		
Energieaufwandszahl Raumheizung				eawz,RH =	0,28		
Energieaufwandszahl Heizen				e _{AWZ,H} =	0,34		
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} =	796	kWh/a	BSB =	2,0	kWh/m²a	
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} =	15 478	kWh/a	KB _{SK} =	39,5	kWh/m²a	
Kühlenergiebedarf	QKEB,SK =		kWh/a	KEB _{SK} =	-	kWh/m²a	
Energieaufwandszahl Kühlen				e _{AWZ,K} =	0,00		
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} =	-	kWh/a	BefEBsk =	-	kWh/m²a	
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} =	8 497	kWh/a	BelEB =	21,7	kWh/m²a	
Endenergiebedarf	QEEB,SK =	17 112	kWh/a	EEBsk =	43,7	kWh/m²a	
Primärenergiebedarf	QPEB,SK =	27 893	kWh/a	PEBSK =	71,2	kWh/m²a	
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	QPEBn.em.,SK =	17 455	kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	44,5	kWh/m²a	
Primärenergiebedarf erneuerbar	QPEBern.,SK =	10 439	kWh/a	PEBern.,SK =	26,6	kWh/m²a	
äguivalente Kohlendioxidemissionen	Qco2eq,sk =	3 885	kg/a	CO _{2eq,SK} =	9,9	kg/m²a	
Gesamtenergieeffizienz-Faktor				fgee,sk =	0,49		
Photovoltaik-Export	Q _{PVE.SK} =		kWh/a	PVE EXPORT, SK =		kWh/m²a	

ERSTELLT

Geschäftszahl

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	02.11.2022
Gültigkeitsdatum	01.11.2032

Erstellerin

Unterschrift

Architekturbüro DI Qua Linzerstraße 2, 4320 P



4320 Perg, Linzerstraße 2

es dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bertatsachlicher Nutzung erhebliche ECHNIKER geeinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den Die Energiekennzahlen dieses Energieausweiser Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungs hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Musikheim Pergkirchen

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 47 f_{GEE,SK} 0,49

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 392 m 2 charakteristische Länge I $_{\rm c}$ 1,55 m Konditioniertes Brutto-Volumen 1 933 m 3 Kompaktheit A $_{\rm B}$ / V $_{\rm B}$ 0,64 m $^{-1}$

Gebäudehüllfläche A_B 1 245 m²

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: It.EPL DI Quast, 28.10.2022, Plannr. 850/637/22

Bauphysikalische Daten: It.Plan und Auftraggeber, Okt. 2022

Haustechnik Daten: It.OIB Leitfaden, April 2019

Haustechniksystem

Raumheizung: Wärmepumpe monovalent (Sole/Wasser)
Warmwasser Wärmepumpe monovalent (Sole/Wasser)

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung detailliert nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Bauteil Anforderungen Musikheim Pergkirchen

BAUTE		R-Wert	R-Wert min	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
EB01	erdanliegender Fußboden (2)(<=1,5m unter Erdreich)	6,25	3,50	0,15	0,40	Ja
AW01	Außenwand A1			0,18	0,35	Ja
AW02	Außenwand A2			0,15	0,35	Ja
AW03	Außenwand A3			0,18	0,35	Ja
AW04	Außenwand A4			0,18	0,35	Ja
FD01	Außendecke (1), Wärmestrom nach oben			0,12	0,20	Ja
FENST	ER SCHOOLS THE SUPERIOR			U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
1,80 x 2	2,40 Eingang (unverglaste Tür gegen Außenluft)			0,74	1,70	Ja
Prüfnor	mmaß Typ 1 (T1) (gegen Außenluft vertikal)			0,82	1,70	Ja
Prüfnor	rmmaß Typ 2 (T2) (gegen Außenluft vertikal)			0,84	1,70	Ja
Prüfnor	rmmaß Typ 2 (T2) (gegen Außenluft horizontal oder in Schrägen)			0,84	2,00	Ja
Prüfnor	mmaß Typ 3 (T3) (gegen Außenluft vertikal)			0,79	1,70	Ja

Einheiten: R-Wert [m²K/W], U-Wert [W/m²K] U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946 Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6

Heizlast Abschätzung Musikheim Pergkirchen

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

D I	-1-44		

Bauherr	Baumeist	er / Baufirm	a / Bauti	äger / Planer	100
Stadtgemeinde Perg				,	
Hauptplatz 4					
4320 Perg					
Tel.:	Tel.:				
Norm-Außentemperatur: -13,5 °C	Standort:	Perg		177 5 116	7), 2,
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C	Brutto-Ra	uminhalt der			
Temperatur-Differenz: 35,5 K	beheizten	Gebäudeteil	e:	1 932,97 m ³	
	Gebäudeh	nüllfläche:		1 245,14 m²	
Bauteile	Fläche	Wärmed koeffizient	Korr faktor		Leitwert
	A [m²]	[W/m² K]	f [1]		[W/K]
AW01 Außenwand A1	177,10	0,177	1,00		31,43
AW02 Außenwand A2	77,73	0,154	1,00		11,95
AW03 Außenwand A3	109,07	0,177	1,00		19,36
AW04 Außenwand A4	34,78	0,184	1,00		6,41
FD01 Außendecke (1), Wärmestrom nach oben	389,37	0,119	1,00		46,16
FE/TÜ Fenster u. Türen	65,16	0,792			51,58
EB01 erdanliegender Fußboden (2)(<=1,5m unter Erdreich)		0,154	0,70		42,25
Summe OBEN-Bauteile	391,93				
Summe UNTEN-Bauteile	391,93				
Summe Außenwandflächen	398,69				
Fensteranteil in Außenwänden 13,6 %	62,60				
Fenster in Deckenflächen	2,56				
Summe			[W	/K]	209
Wärmebrücken (vereinfacht)			[W	(K)	24
Transmissions - Leitwert			[W	[K] 2	45,71
Lüftungs - Leitwert			[W	[K] 6	37,49
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel =	= 2,30 1/h	[k	W]	31,4
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (3	200 21	DAL	m² BG		80,00

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde. Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Musikheim Pergkirchen

EB01 erdanlieg	ender Fußbode	11 (2)(– 1,5111 u		nach Außen		Dicke	λ	d/λ
Bodenbelag							0.0200	1,000	0.020
Estrich				F			0,0800	1,400	0,057
PVC Folie							0,0005	0,180	0,003
Gebundenes EPS-NEU	J Granulat						0,1500	0,050	3,000
Feuchtigkeitssperre							0,0003	0,045	0,007
Fd.platte							0,2500	2,300	0,109
AUSTROTHERM XPS	PLUS						0,1000	0,032	3,125
Folie							0,0005	0,180	0,003
				Rse+Rsi = 0,17	D	icke gesamt		U-Wert	0,15
AW01 Außenwa	nd A1						di seni	unitie v	
				von Innen n	nach Außen		Dicke	λ	d/λ
Gipskarton Feuerschut	tzplatte						0,0125	0,250	0,050
OSB Platte							0,0120	0,120	0,100
Riegel dazw.					2,8 %			0,120	0,333
Inst.ebene u.Minera	alfaser				13,9 %		0,0400	0,037	0,901
OSB Platte							0,0150	0,120	0,125
Riegel dazw.					13,9 %			0,120	0,333
Mineralfaser					69,4 %		0,2000	0,037	4,505
Holzfaserplatte							0,0150	0,057	0,263
Folie							0,0002	0,330	0,001
Hinterlüftungsebene/La	attung						0,0300	0,140	0,214
Holzfassade				*			0,0240	0,110	0,218
	DT 57400		E 5403	DT 50040			0,2947		
Diagoli	RTo 5,7488		5,5197	RT 5,6343	- CO	icke gesamt		U-Wert	0,18
Riegel:	Achsabstand	0,000	Breite	0,100		Rse	+Rsi 0	,26	
AW02 Außenwa	nd A2							Xar Ita	
				von Innen n	nach Außen		Dicke	mm l	d/λ
Gipskarton Feuerschut	tzplatte						0,0125	0,250	0,050
OSB Platte							0,0125	0,120	0,104
Riegel dazw.					2,8 %			0,120	0,333
Inst.ebene u.Minera	alfaser				13,9 %		0,0400	0,037	0,901
OSB Platte							0,0150	0,120	0,125
Riegel dazw.					13,9 %			0,120	0,333
Mineralfaser	D. II. L. C.	-1-44			69,4 %		0,2000	0,037	4,505
Synthesa Inthermo HF	D-Holzfaserdämm	platte					0,0600	0,053	1,132
Putz	_1.4W					. 407 9 8	0,0070	0,400	0,018
Riegel:	RTo 6,6939 Achsabstand		6,3197 Breite	RT 6,5068 0,100	D	icke gesamt	0,3470 +Rsi 0	U-Wert	0,15
dogoi.	Acrisabstallu	0,000	DIGILO	0,100		1/56	1131 0	, 17	
					Const.				

Bauteile

Musikheim Pergkirchen

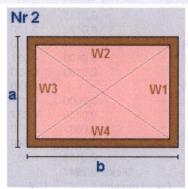
AW03	Außenwand A3			von Innen n	ach Außen	Dicke	λ	d/λ
Ginekarton	Feuerschutzplatte			100 111100 11		0.0125	0,250	0,050
OSB Platte						0,0120	0,120	0,100
Riegel daz					2,8 %		0,120	0,333
0	ne u.Mineralfaser				13,9 %	0,0400	0,037	0,901
OSB Platte					,	0,0150	0,120	0,125
Riegel daz	w.				13,9 %		0,120	0,333
Mineral					69,4 %	0,2000	0,037	4,505
Holzfaserp	latte					0,0150	0,057	0,263
Folie						0,0002	0,330	0,001
Hinterlüftur	ngsebene/Lattung			*		0,0300	0,140	0,214
FassadenF	Platte			*		0,0100	0,031	0,323
						Dicke 0,2947		
	RTo 5,748		5,5197	RT 5,6343	Dicke g	esamt 0,3347	U-Wert	0,18
Riegel:	Achsabstar	nd 0,600	Breite	0,100		Rse+Rsi 0,	26	
AW04	Außenwand A4						37-417	
				von Innen n	ach Außen	Dicke	λ	d/ λ
Gipskarton	Feuerschutzplatte					0,0125	0,250	0,050
OSB Platte						0,0150	0,120	0,125
Riegel daz	W.				10,0 %		0,120	0,167
Mineral	faser				90,0 %	0,2000	0,037	4,865
Holzfaserp	latte					0,0150	0,057	0,263
Folie						0,0002	0,330	0,001
Lattung						0,0300	0,140	0,214
	ngsebene/Lattung			*		0,0300	0,140	0,214
Holzfassac	de			*	. Mustigle	0,0240	0,110	0,218
			= 0004	DT 5 4004		Dicke 0,2727	11.18/	0.40
Riegel:	RTo 5,518 Achsabstar		5,3281 Breite	RT 5,4234 0,060	ыске д	esamt 0,3267 Rse+Rsi 0,	U-Wert 26	0,18
	A 0 1 1 (4) 1419			Western out to the America				
FD01	Außendecke (1), Wärr	nestrom n	acn obe	von Außen	nach Innen	Dicke	λ	d/λ
Vlies PE						0,0050	0,500	0,010
Flachdach	f.					0,0050	0,230	0,022
	Wd im Gefälle 5-20					0,1250	0,036	3,472
	HERM XPS PLUS					0,1000	0,032	3,125
Dampfspe						0,0003	221,00	0,000
	ntholzdecke					0,2000	0,120	1,667
				Rse+Rsi = 0,14	Dicke ge	esamt 0,4353	U-Wert	0,12

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK] *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

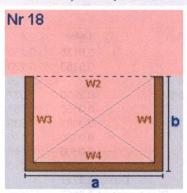
Musikheim Pergkirchen

EG Orchesterproberaum



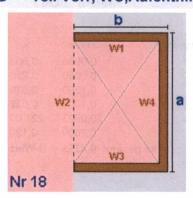
```
a = 11,64
                  b = 14,22
lichte Raumhöhe = 5,00 + \text{obere Decke: } 0,44 \Rightarrow 5,44\text{m}
            165,52m<sup>2</sup> BRI
                                 899,66m<sup>3</sup>
Wand W1
             63,27m2 AW01 Außenwand A1
Wand W2
             77,29m<sup>2</sup> AW01
             63,27m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
            77,29m² AW04 Außenwand A4
165,52m² FD01 Außendecke (1), Wärmestrom nach oben
Wand W4
Decke
Boden
            165,52m<sup>2</sup> EB01 erdanliegender Fußboden (2 ) (<=1,5m u
```

EG Noten, Büro, Trachten



```
b = 2,69
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,44 => 3,04m
          37,77m² BRI
                          114,64m³
           8,16m² AW01 Außenwand A1
Wand W1
Wand W2
         -42,62m2 AW04 Außenwand A4
Wand W3
           8,16m2 AW03 Außenwand A3
          42,62m<sup>2</sup> AW03
Wand W4
          37,77m² FD01 Außendecke (1), Wärmestrom nach oben
Decke
          37,77\text{m}^{2} EB01 erdanliegender Fußboden (2 )(<=1,5m u
Boden
```

EG Teil Vorr, WC, Aufenth.r.

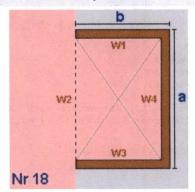


```
a = 9,24 b = 6,13
lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,44 => 3,44m
          56,64m² BRI
                         194,58m3
          21,06m2 AW01 Außenwand A1
Wand W1
         -31,74m<sup>2</sup> AW01
Wand W2
Wand W3
          21,06m2 AW03 Außenwand A3
Wand W4
          31,74m<sup>2</sup> AW02 Außenwand A2
          56,64m² FD01 Außendecke (1), Wärmestrom nach oben
Decke
          56,64m² EB01 erdanliegender Fußboden (2 )(<=1,5m u
Boden
```

a = 14,04

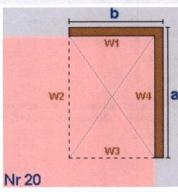
Geometrieausdruck Musikheim Pergkirchen

EG Teil Vorr, Techn.



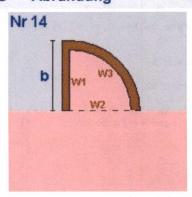
```
a = 4,57
                    b = 8,75
lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,44 => 3,44m
              39,99m<sup>2</sup> BRI
                                   137,37m<sup>3</sup>
BGF
Wand W1
              30,06m2 AW03 Außenwand A3
            -15,70m2 AW02 Außenwand A2
Wand W2
              30,06m<sup>2</sup> AW03 Außenwand A3
15,70m<sup>2</sup> AW03
Wand W3
Wand W4
              39,99m<sup>2</sup> FD01 Außendecke (1), Wärmestrom nach oben 39,99m<sup>2</sup> EB01 erdanliegender Fußboden (2)(<=1,5m u
Decke
Boden
```

EG kl.Teil Aufenth.



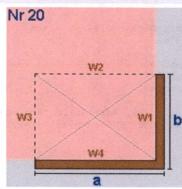
```
a = 3,21 b = 1,46
lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,44 => 3,44m
           4,69m² BRI
                            16,10m3
BGF
            5,02m2 AW02 Außenwand A2
Wand W1
Wand W2
         -11,03m<sup>2</sup> AW02
Wand W3
           -5,02m2 AW03 Außenwand A3
           11,03m<sup>2</sup> AW02 Außenwand A2
Wand W4
            4,69m² FD01 Außendecke (1), Wärmestrom nach oben
Decke
            4,69m² EB01 erdanliegender Fußboden (2 )(<=1,5m u
Boden
```

EG Abrundung



Geometrieausdruck Musikheim Pergkirchen

EG Registerprober.

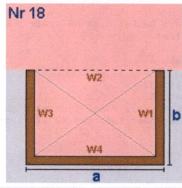


```
a = 10,71 b = 5,18 lichte Raumhöhe = 3,50 + obere Decke: 0,44 => 3,94m
             55,48m<sup>2</sup> BRI
                                  218,32m3
```

20,38m2 AW02 Außenwand A2 Wand W2 -42,15m2 AW03 Außenwand A3 -20,38m² AW01 Außenwand A1 Wand W3 42,15m2 AW02 Außenwand A2 Wand W4

Decke 55,48m2 FD01 Außendecke (1), Wärmestrom nach oben 55,48m² EB01 erdanliegender Fußboden (2) (<=1,5m u Boden

EG kl.Teil Reg.prober.



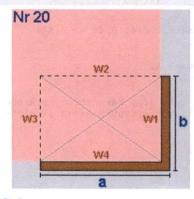
a = 10,98 b = 1,32 lichte Raumhöhe = 3,50 + obere Decke: 0,44 => 3,94m 14,49m² BRI 57,04m³

Wand W1 5,19m2 AW02 Außenwand A2 Wand W2 -43,21m2 AW02

5,19m2 AW02 Wand W3 43,21m2 AW02 Wand W4

 $14,49\text{m}^2$ FD01 Außendecke (1), Wärmestrom nach oben Decke 14,49m² EB01 erdanliegender Fußboden (2) (<=1,5m u

EG AR



a = 4,53 b = 3,44 lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,44 => 3,44m 15,58m² BRI 53,53m³

Wand W1 11,82m² AW03 Außenwand A3 Wand W2 -15,56m2 AW03 -11,82m2 AW02 Außenwand A2 Wand W3 15,56m² AW03 Außenwand A3 Wand W4

 $15,58\text{m}^2$ FD01 Außendecke (1), Wärmestrom nach oben Decke $15,58m^2$ EB01 erdanliegender Fußboden (2)(<=1,5m u Boden

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: EG Bruttorauminhalt [m³]:

391.93 1 697,30

Deckenvolumen EB01

 $391,93 \text{ m}^2 \times \text{Dicke } 0,60 \text{ m} =$

235,66 m³

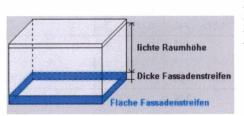
Bruttorauminhalt [m³]:

235,66

Geometrieausdruck

Musikheim Pergkirchen

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand		Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	_	EB01	0,601m	31,90m	19,18m²
AW02	-	EB01	0,601m	20,58m	12,37m²
AW03	_	EB01	0,601m	36,20m	21,77m ²
AW04	_	EB01	0,601m	0,18m	0,11m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 391,93 1 932,97

Fenster und Türen Musikheim Pergkirchen

Тур		Bauteil	Anz	z. Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amso
		Prüfnon	nma	ıß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	0,60	1,10	0,040	1,41	0,82		0,53			
		Prüfnon	mma	ß Тур 2 (Т2)	1,23	1,48	1,82	0,60	1,10	0,040	1,32	0,84		0,53			
		Prüfnon	mma	ß Typ 3 (T3) - Fenstertür	1,48	2,18	3,23	0,60	1,10	0,040	2,53	0,79	A 15-11	0,53			
-					-						5,26	A jugar					
horiz.					7.												
T2	EG	FD01	1	1,60 x 1,60 Lichtkuppel	1,60	1,60	2,56	0,60	1,10	0,040	1,96	0,80	2,06	0,53	1,00	1,00	0,00
			1		-		2,56				1,96	s :	2,06	-			
N																	
T2	EG	AW01	1	0,80 x 2,50	0,80	2,50	2,00	0,60	1,10	0,040	1,38	0,87	1,74	0,53	1,00	1,00	0,00
T2	EG	AW01	1	1,20 x 2,50	1,20	2,50	3,00	0,60	1,10	0,040	2,30	0,80	2,41	0,53	1,00	1,00	0,00
			2				5,00				3,68		4,15				
0					1												
Т3	EG	AW01	2	3,00 x 3,00	3,00	3,00	18,00	0,60	1,10	0,040	15,68	0,71	12,86	0,53	0,80	1,00	0,00
	EG	AW03	1	1,80 x 2,40 Eingang	1,80	2,40	4,32					0,74	3,20				
			3		-		22,32				15,68		16,06				
S					Sec. A												
T2	EG	AW02	1	0,80 x 2,50	0,80	2,50	2,00	0,60	1,10	0,040	1,38	0,87	1,74	0,53	1,00	1,00	0,00
T2	EG	AW02	1	1,00 x 2,50	1,00	2,50	2,50	0,60	1,10	0,040	1,84	0,83	2,08	0,53	1,00	1,00	0,00
T2	EG	AW02	1	0,90 x 1,40	0,90	1,40	1,26	0,60	1,10	0,040	0,84	0,89	1,12	0,53	0,36	1,00	0,00
T2	EG	AW02	1	2,20 x 1,40	2,20	1,40	3,08	0,60	1,10	0,040	2,30	0,84	2,58	0,53	0,36	1,00	0,00
T1	EG	AW03	2	1,50 x 0,70	1,50	0,70	2,10	0,60	1,10	0,040	1,45	0,90	1,89	0,53	1,00	1,00	0,00
ТЗ	EG	AW03	2	1,00 x 2,40	1,00	2,40	4,80	0,60	1,10	0,040	3,52	0,83	4,00	0,53	1,00	1,00	0,00
			8				15,74				11,33		13,41				
W																	
T2	EG	AW02	1	1,50 x 2,50	1,50	2,50	3,75	0,60	1,10	0,040	2,99	0,78	2,92	0,53	1,00	1,00	0,00
T2	EG	AW02	1	0,80 x 2,50	0,80	2,50	2,00	0,60	1,10	0,040	1,38	0,87	1,74	0,53	1,00	1,00	0,00
T1	EG	AW03	3	0,70 x 1,50	0,70	1,50	3,15	0,60	1,10	0,040	2,17	0,90	2,83	0,53	1,00	1,00	0,00
T2	EG	AW03	3	1,45 x 1,50	1,45	1,50	6,53	0,60	1,10	0,040	4,88	0,82	5,35	0,53	1,00	1,00	0,00
T2	EG	AW03	1	2,74 x 1,50	2,74	1,50	4,11	0,60	1,10	0,040	3,30	0,77	3,18	0,53	1,00	1,00	0,00
			9				19,54				14,72		16,02				
Summe			23				65,16				47,37		51,70			-	

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp
gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmen Musikheim Pergkirchen

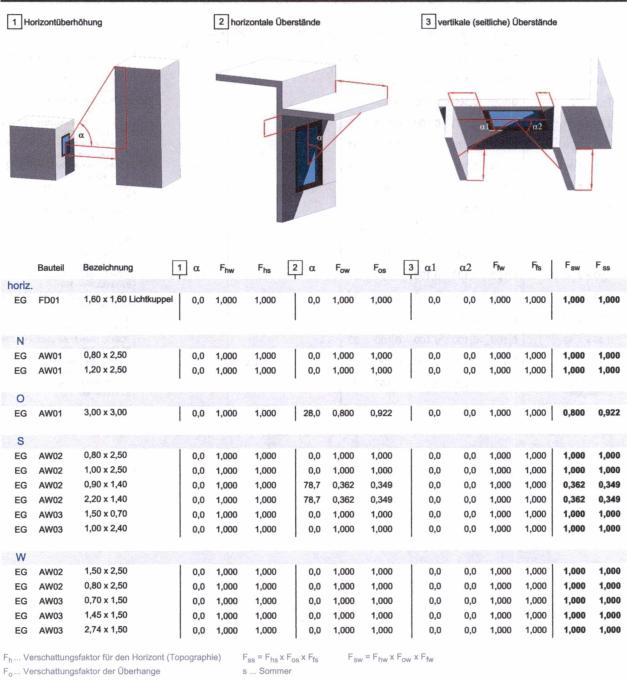
Bezeichnung	Rb.re.	Rb.li.	Rb.o.	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. Pf m A	ost nz.	Pfb. m		V-Sp. Anz.	Spb.	
Typ 1 (T1)	0,080	0,080	0,080	0,080	22					The same of			JOSKO Holz-Alufensterr. PLATIN 82 Fi (ab Nov. 16)
Typ 2 (T2)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								JOSKO Holz-Alufensterr. PLATIN 82 Fi (ab Nov. 16)
Typ 3 (T3)	0,100	0,100	0,100	0,100	21								JOSKO Holz-Alufensterr. PLATIN 82 Fi (ab Nov. 16)
3,00 x 3,00	0,100	0,100	0,100	0,100	13								JOSKO Holz-Alufensterr. PLATIN 82 Fi (ab Nov. 16)
1,50 x 0,70	0,080	0,080	0,080	0,080	31								JOSKO Holz-Alufensterr. PLATIN 82 Fi (ab Nov. 16)
0,80 x 2,50	0,100	0,100	0,100	0,100	31					-			JOSKO Holz-Alufensterr. PLATIN 82 Fi (ab Nov. 16)
1,50 x 2,50	0,100	0,100	0,100	0,100	20	1							JOSKO Holz-Alufensterr. PLATIN 82 Fi (ab Nov. 16)
0,70 x 1,50	0,080	0,080	0,080	0,080	31								JOSKO Holz-Alufensterr. PLATIN 82 Fi (ab Nov. 16)
1,45 x 1,50	0,100	0,100	0,100	0,100	25								JOSKO Holz-Alufensterr. PLATIN 82 Fi (ab Nov. 16)
2,74 x 1,50	0,100	0,100	0,100	0,100	20								JOSKO Holz-Alufensterr. PLATIN 82 Fi (ab Nov. 16)
1,00 x 2,40	0,100	0,100	0,100	0,100	27								JOSKO Holz-Alufensterr. PLATIN 82 Fi (ab Nov. 16)
1,20 x 2,50	0,100	0,100	0,100	0,100	23								JOSKO Holz-Alufensterr. PLATIN 82 Fi (ab Nov. 16)
1,00 x 2,50	0,100	0,100	0,100	0,100	26								JOSKO Holz-Alufensterr. PLATIN 82 Fi (ab Nov. 16)
0,90 x 1,40	0,100	0,100	0,100	0,100	33								JOSKO Holz-Alufensterr. PLATIN 82 Fi (ab Nov. 16)
2,20 x 1,40	0,100	0,100	0,100	0,100	25			1 0	0,080				JOSKO Holz-Alufensterr. PLATIN 82 Fi (ab Nov. 16)
1,60 x 1,60 Lichtkuppel	0,100	0,100	0,100	0,100	23								JOSKO Holz-Alufensterr. PLATIN 82 Fi (ab Nov. 16)

Rb.li,re,o,u Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]
Stb. Stulpbreite [m] H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen
Pfb. Pfostenbreite [m] V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

Stb. Stulpbreite [m]
Pfb. Pfostenbreite [m]
Typ Prüfnormmaßtyp

% Rahmenanteil des gesamten Fensters Spb. Sprossenbreite [m]

Verschattung detailliert Musikheim Pergkirchen



 $[\]mathsf{F}_\mathsf{f}$... Verschattungsfaktor der seitlichen Überstände

w ... Winter

F_s ... Verschattungsfaktor

α ... Neigungswinkel [°]

Kühlbedarf Standort Musikheim Pergkirchen

Kühlbedarf Standort (Perg)

BGF 391,93 m² L_T 233,48 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,38

BRI 1 932,97 m³

Gesamt	365		32 917	26 213	59 130	36 787	13 941	50 728		15 478
Dezember	31	0,55	4 422	3 521	7 943	3 124	327	3 451	1,00	0
November	30	4,39	3 632	2 892	6 525	3 024	451	3 474	0,99	0
Oktober	31	9,96	2 786	2 218	5 004	3 124	896	4 021	0,95	0
September	30	15,66	1 738	1 384	3 122	3 024	1 317	4 341	0,70	1 821
August	31	19,38	1 151	916	2 067	3 124	1 720	4 845	0,43	3 834
Juli	31	19,97	1 048	834	1 882	3 124	1 866	4 990	0,38	4 286
Juni	30	18,06	1 335	1 063	2 399	3 024	1 820	4 843	0,49	3 384
Mai	31	14,67	1 969	1 568	3 536	3 124	1 866	4 991	0,69	2 153
April	30	10,22	2 653	2 112	4 765	3 024	1 465	4 488	0,90	0
März	31	5,18	3 617	2 880	6 497	3 124	1 097	4 222	0,98	0
Februar	28	1,00	3 923	3 124	7 046	2 822	699	3 521	1,00	0
Jänner	31	-0,74	4 645	3 699	8 344	3 124	417	3 542	1,00	0
		temperaturen °C	verluste kWh	verluste kWh	kWh	kWh	kWh	kWh	Gulat (kWh
Monate	Tage	Mittlere Außen-	Transm wärme-	Lüftungs- wärme-	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf

KB = 39,49 kWh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima Musikheim Pergkirchen

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 391,93 m²

L_T 233,48 W/K

Innentemperatur 26 °C

fcorr 1,00

BRI 1 932,97 m³

Gesamt	365		29 927	5 329	35 256	0	14 120	14 120		1 952
Dezember	31	2,19	4 136	736	4 873	0	375	375	1,00	0
November	30	6,16	3 335	594	3 929	0	491	491	1,00	0
Oktober	31	11,64	2 495	444	2 939	0	931	931 ენი	1,00	0
September	30	17,03	1 508	269	1 776	0	1 332	1 332	0,98	0
August	31	20,56	945	168	1 113	0	1 696	1 696	0,65	589
Juli	31	21,12	848	151	999	0	1 875	1 875	0,53	877
Juni	30	19,33	1 121	200	1 321	0	1 787	1 787	0,73	485
Mai	31	16,20	1 702	303	2 006	0	1 828	1 828	0,94	0
April	30	11,62	2 417	430	2 848	0	1 437	1 437	1,00	0
März	31	6,81	3 334	594	3 927	0	1 137	1 137	1,00	0
Februar	28	2,73	3 651	650	4 301	0	758	758	1,00	0
Jänner	31	0,47	4 435	790	5 225	· 3 0	473	473	1,00	0
		*C	verluste kWh	verluste kWh	kWh	kWh	kWh	kWh		kWh
Monate	Tage	Außen-	Transm wärme-	Lüftungs- wärme-	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf

 $KB* = 1,01 \text{ kWh/m}^3\text{a}$

RH-Eingabe

Musikheim Pergkirchen

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung

gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe

Flächenheizung

Systemtemperatur

35°/28°

Regelfähigkeit

Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung

Heizkostenabrechnung

Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung		Leitungslängen It. Defaultwerten					
g	edämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]		
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	22,55	0		
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	31,35	100		
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	109,74			

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem monovalente Wärmepumpe

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

141,14 W Defaultwert

^{*)} Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung

gebäudezentral

kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

gedämmt Verhältnis

Leitungslängen It. Defaultwerten Dämmung Leitungslänge Armaturen [m]

konditioniert

Verteilleitungen

Rohrdurchmesser Ja 2/3

Ja 11.08

[%] 100 100

Steigleitungen Stichleitungen

2/3 Ja

15,68 Ja 9,41

Material Kunststoff 1 W/m

<u>Speicher</u>

Art des Speichers

Wärmepumpenspeicher indirekt

Standort

konditionierter Bereich

Dämmstoffdicke zu

Baujahr

Ab 1994

Anschlussteile gedämmt

Nennvolumen

3001

freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher

2,36 kWh/d q b,WS

Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem monovalente Wärmepumpe

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe

67,83 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WP-Eingabe

Musikheim Pergkirchen

Wärmepumpe

Wärmepumpenart

Sole / Wasser

Betriebsart

Monovalenter Betrieb

Anlagentyp

Warmwasser und Raumheizung

Nennwärmeleistung

20,47 kW

Defaultwert

Jahresarbeitszahl

3,8

berechnet It. ÖNORM H5056

COP

4,4

Defaultwert

Prüfpunkt: B0/W35

Betriebsweise

gleitender Betrieb

Baujahr

ab 2017

Verlegungsart

tiefverlegt

Modulierung

modulierender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Leistung Umwälzpumpe

558 W

Defaultwert

Umwälzpumpentyp

hocheffizient

Beleuchtung Musikheim Pergkirchen

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BelEB 21,68 kWh/m²a